

## Jubilare/Geburtstage des Monats November 2008

In diesem Monat muss ich mich wegen anderweitiger Beanspruchungen teilweise etwas kürzer fassen, einige Mitglieder werden daher in der Folge nur kurz erwähnt.

Die ersten Grüße gehen nach Ost-Europa, unser einziges Mitglied aus Rumänien, **Marian Stere**, konnte am 8. November einen runden Geburtstag feiern: an diesem Tag blickte er auf ein halbes Jahrhundert zurück. Unser belgischer Studien-Experte **Ward Stoffelen** ist weiterhin auf seinem Spezialgebiet aktiv, er hatte am 16. November die "74" erreicht. Bereits 88 Jahre wurde der russische Historiker **Isaak M. Linder**, er feierte seinen Ehrentag am 20. November. Der einzige deutsche Vertreter in diesem Monat ist **Uwe Durst** aus Bad Pyrmont, er ist am 25. November gleichfalls 74 geworden.

**Wladimir Neistadt** aus dem russischen Barnaul debütiert als Neumitglied in unserer Kolumne, er konnte am 29. November seinen 58. Geburtstag begehen. Natürlich ist er nicht zu verwechseln mit dem sehr bekannten Schach-Autor Jakow Neistadt. Von Wladimir wissen wir lediglich, dass er ebenfalls als Autor tätig war (ist?), allerdings fehlen mir weitere Details, die ich hier weitergeben könnte.



Am gleichen Tage feierte unser italienisches Mitglied **Guisepppe Arabito** seinen 52. Geburtstag, auch er wird hier als neues Mitglied vorgestellt. Da er recht viel über sich preisgegeben hat, können wir seine Vorstellung etwas ausführlicher gestalten:

In Neapel geboren, lebt er mit seiner Familie in Manziana (nahe bei Rom). Beruflich arbeitet er in der chemischen Forschung bei ENEA (Italian National Agency for New Technologies, Energy and Environment) auf dem Gebiet "erneuerbare Energien", sein Interessengebiet ist die Festkörperphysik und Silikon-Solarzellen.

Im Schach ist er vielseitig aktiv, als Spieler (Elo 1930), Organisator, Schachlehrer sowie als Schach-Bibliophiler und -Sammler. Zudem ist er Gründer und Präsident des Schachzirkels von Manziana von 1991 und Mitglied von Chess Collectors International (CCI).

Als Sammler konzentriert sich sein Interesse auf die italienische Schachliteratur, vor allem die Verbindung Schach und Belletristik hat es ihm angetan, und in diesem Zusammenhang gehört wiederum die Science Fiction-Literatur zu seinen Vorlieben – seine Website [Scacchibancarella](#) (in Italienisch) ist denn auch dem Thema Schach & Literatur, SF und SF-Sammleraktivitäten gewidmet.

Einige Artikel von ihm erschienen in italienischen Schachzeitschriften (Scacco! und Torre&Cavallo), und er hat auch verschiedene Werke für das Verlagshaus Prisma aus dem Englischen übersetzt.



Giuseppe Arabito bei einem Simultan gegen 30 Kinder

Wenige Beiträge aus seiner Feder stehen auf der Webseite <http://www.csalvisezichichi...> zum Download zur Verfügung, darunter ein Vortrag GLI SCACCHI NELLA LETTERATURA DI FANTASCIENZA, den er auf dem Kongress "Gli Scacchi tra agonismo e Cultura - da Sissa alle Olimpiadi di Torino 2006" im September 2005 gehalten hat. Giuseppe gibt an, dass sich weitere Informationen über ihn auf seiner [Vereinshomepage](#) **Circolo Scacchistico Alvise Zichichi** befinden – z.B. können Sie im dortigen online-Archiv / "Games and Tactic" (Datenbank) einige seiner Partien aufspüren.

**Herzlichen Glückwunsch!**

PS: Alle bisherigen Geburtstagsgrüße finden Sie in unserem [Archiv](#).